

BoBosco mit Rollstuhl

mk

Drei Routen im oberen Verzascatal, die bisher für Rollstuhlfahrer unzugänglich waren, können neu auch von Rollstuhlnutzenden erkundet werden. Möglich macht dies das Projekt "Tutti al Bosco" des Vereins BoBosco in Zusammenarbeit mit der Stiftung Cerebral. Ab sofort kann in Sonogno ein spezieller, geländegängiger Elektro-Rollstuhl gemietet werden. Der eingesetzte Rollstuhl aus Schweizer

Produktion ist dank eines stabilisierenden Hinterrads auch für unebene Wege wie Schotterstrassen oder Wiesen geeignet. Er fährt maximal 6 km/h, ist wendig und einfach zu bedienen, auch im Assistenzmodus für Begleitpersonen. Durch diesen Rollstuhl werden drei Routen zugänglich: Ein 3,6 km langer flacher Weg entlang des Flusses bei Frasco, ein etwas anspruchsvollerer

5,1 Kilometer langer Weg mit einigen Steigungen, der in die Nähe des Froda-Wasserfalls führt und ein Weg auf teils unebenem Untergrund der 7,7 Kilometer lang ist und zum Weiler Cabiói führt. Geliehen werden kann der Rollstuhl am Info-Point in Sonogno für 25 Franken für 3 Stunden oder 40 Franken für den ganzen Tag.

